JAHRESBERICHT 2014

✞ In Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden ✞

Florianikapelle in Scharnitz

Bildnachweis vordere Seite: Klaus Maislinger Photography, Thomas Tanzer, Roland Schwarz, Reinhard Kircher

2014 – Neuerungen und Umstrukturierungen

Das abgelaufene Jahr war im Bezirks-Feuerwehrverband hauptsächlich geprägt durch personelle Veränderungen. Anlässlich des 132. Bezirks-Feuerwehrtages in Absam durfte ich im Zuge der Neuwahlen das Amt des langjährigen Bezirks-Feuerwehrkommandanten Ing. Peter Hölzl übernehmen.
Zum neuen Bezirks-Kommandantstellvertreter wurde Lorenz Neuner aus Leutasch gewählt. Damit verbunden wurden auch Neuwahlen im Abschnitt Seefeld durchgeführt, und dabei wurde Markus Gapp - Kommandant der Feuerwehr Seefeld - zum neuen Abschnitts-Feuerwehrkommandanten gewählt. Im September folgte schließlich Ing. Robert Siegel - Kommandant der Feuerwehr Fulpmes - dem bisherigen Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Markus Stern im Abschnitt Stubaital nach.

Die Verdienste des nunmehrigen Landes-Feuerkommandanten Ing. Peter Hölzl vollständig aufzulisten, würde wohl den Rahmen meiner Ausführungen sprengen. Zusammengefasst fielen in seine Wirkungsdauer viele Neuerungen, die es in so kurzer Zeit wohl nicht mehr geben wird. Als Beispiele dafür gelten die Einführung des neuen Warn- und Alarmierungssystems, der Bau der Bezirkszentrale bei der Feuerwehr Hall, die Einführung des Digitalfunks und des neuen Verwaltungsprogramms FDIS. Diese Neuerungen wurden bekanntlich Tirol weit umgesetzt und damit verbunden waren natürlich durchaus übliche Startschwierigkeiten, die von den Feuerwehren im ersten Moment nicht immer positiv gesehen wurden. Etwaiger Unmut erging natürlich postwendend – in einer Art Pufferfunktion - an die Funktionäre des Bezirksverbandes. Im Nachhinein betrachtet werden die neuen Errungenschaften wohl kaum mehr angezweifelt, erwiesen sie sich doch als durchaus notwendig und vor allem sinnvoll. Gerade in dieser Zeit waren Durchsetzungsvermögen, Ausdauer, Geradlinigkeit und Weitblick unverzichtbare Eigenschaften einer Führungskraft. Peter Hölzl konnte als Bezirksfeuerwehrkommandant diese Parameter zu hundert Prozent erfüllen. Dafür noch einmal ein herzliches Vergelt´s Gott!

Zu Beginn unserer neuen Funktion nützten Lorenz und ich die Gelegenheit um in allen neun Abschnitten vorstellig zu werden. Dabei wurden mit allen Führungskräften konstruktive Gespräche geführt, man könnte auch sagen „ein gegenseitiges Abtasten“ mit dem Ergebnis, dass fortan jeder wusste wie der andere „tickt“. Eine fruchtbare Zusammenarbeit funktioniert eben überwiegend nur durch ständige persönliche Gespräche, selten durch neue Medien wie E-Mail und SMS.

Erstmals durften wir im Rahmen der bundesweiten Katastrophenschutzübung „Ennstal 2014“ einen Katastrophenzug aus unserem Bezirk dazu entsenden. Im Resümee hatten sowohl positive, aber auch negative Erfahrungen ihren Platz. Für die beteiligten Kameraden war der „Blick über den Tellerrand“ allemal die Reise wert.

Bis auf den Waldbrand am Hochmahdkopf in Absam, bei dem nahezu alle Feuerwehren und Sachgebiete des Bezirkes im Einsatz waren, gab es im abgelaufenen Jahr keine Besonderheiten. Das „Tagesgeschäft“ und der laufende Übungsbetrieb wurden mit viel Engagement und persönlichem Einsatz abgearbeitet.

Dafür darf ich mich abschließend bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.

Gut Heil!

OBR Reinhard Kircher
Bezirks-Feuerwehrkommandant

Neue Aufgabe – neue Herausforderung

Als erstes darf ich mich für euer entgegengebrachtes Vertrauen anlässlich der Wahl beim Bezirksfeuerwehrtag in Absam aufrichtig bedanken. In diesem vergangenen Jahr war es mir möglich, den direkten Kontakt zu den Feuerwehren bei Übungen – Schulungen – Einsätzen aber auch bei Versammlungen zu pflegen. Dabei fand ich stets eine wohlwollende Aufnahme vor und somit war es mir auch möglich, die mir zugedachten Aufgaben gemeinsam mit euch umzusetzen.

Kurskarten für die LFS

Eine dieser neuen Aufgaben ist die Lehrgangsverwaltung für unseren Bezirk. Die freiwillige Teilnahme bei Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule sind ein Teil der Aus- bzw. Weiterbildung eines jeden einzelnen Feuerwehrmannes / -frau. Die Ausbildung beginnt natürlich bei der eigenen Feuerwehr zu Hause. Jede Ortsfeuerwehr hat den Auftrag, ihren Mitgliedern eine fundierte Basisausbildung und damit eine entsprechende Freude am Feuerwehrwesen zu vermitteln. Mit diesem Grundwissen können dann die entsprechenden weiterführenden Ausbildungen an der LFS bedarfsorientiert in Angriff genommen werden. Interesse und Freude sowie eine entsprechende Begeisterung für die Sache Feuerwehr sind für mich die motivierende Voraussetzung um die angebotenen Kurse erfolgreich absolvieren zu können. Somit darf ich mich bei allen Beteiligten in Sachen Lehrgänge, angefangen von den vielen interessierten freiwilligen Feuerwehrmitgliedern, über die Kurskartensachbearbeiter hinweg über die Kommandanten bis hin zu den Ausbildern und Administratoren an der LFS herzlich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Technische Leistungsprüfung „Neu“ - Einführung und Umsetzung

Wie unseren Feuerwehren wohl bekannt ist, wurden die Richtlinien für die TLP vom LFV Tirol überarbeitet und auf eine zeitgemäße Einsatzabarbeitung und damit auch auf eine entsprechende Ausbildung angepasst. Mit diesen vorgenommen Änderungen ist es jetzt fast allen Feuerwehren möglich, sich mit ihren eigenen Gerätschaften (hydraulisches Rettungsgerät oder Hebekissen und Hubzug) dieser Herausforderung zu stellen. Diese Veränderungen bedürfen aber auch einer zeitgerechten Auseinandersetzung mit dieser neuen Prüfung. Eine Teilnahmebedingung ist unter anderen, dass alle teilnehmenden Mitglieder einen Technischen Lehrgang nachweisen müssen. Dabei gilt natürlich der bisherige Technische Lehrgang oder der Besuch des jetzt neu installierten Ausbildungsmoduls „Technischer Grundlehrgang“ an der LFS. Um diese Vorgaben bestmöglich und zeitnahe erfüllen zu können, ersuche ich alle interessierten Feuerwehren um eine fristgerechte Anmeldung zu den entsprechenden Lehrgängen über FDIS. Die Bedingung, eine entsprechende Erste-Hilfe-Ausbildung (nicht älter als 5 Jahre) nachweisen zu können, wurde beibehalten.
Zusammenfassend halte ich fest, dass diese neue Technische Leistungsprüfung die Feuerwehren in der identen Ausbildung und der daraus resultierenden Umsetzung im täglichen Einsatz gleich wie beim bewährten ASLA ein Stück näher zusammenbringt und damit einen entsprechenden Einsatzerfolg sichert.
Somit wünsche ich allen Feuerwehren ein gemeinsames Miteinander für unsere Ausbildungen und Einsätze, von welchen wir immer wieder gesund und unfallfrei heimkehren möchten und bedanke mich bei Allen für die gelebte Kameradschaft getreu unserem Leitspruch „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“.

BR Lorenz NEUNER
Bezirks-Feuerwehrkommandant-Stellvertreter

Gestiegene Zahlen – steigende Aufgaben

Es ist festzustellen, dass im Jahr 2014 die Zahlen der Tätigkeiten gegenüber dem Vorjahr von 3.092 auf 3.309 (**alle** über die Leitstelle angeforderten Dienstleistungen inklusive Einsätze) gestiegen sind. Aber nicht nur die Zahlen sind gestiegen, sondern auch die Aufgaben, die die einzelnen Feuerwehren zu bewältigen haben. Die Feuerwehren werden immer mehr zu Dienstleistungen herangezogen - hier wird es sicherlich notwendig sein, in den Führungsebenen festzulegen, welche Dienstleistungen bzw. Anforderungen durch die Feuerwehr zu bewerkstelligen sind.

Speziell im Bereich des Gefahrenstoffes wird es für die Feuerwehren, die in diesen Bereichen tätig sind, Veränderungen geben. Derzeit ist das Sachgebiet Gefahrenstoff dabei, die Strukturen und Einsatztaktiken zu überarbeiten. Des Weiteren sind sie vom Landesfeuerwehrausschuss beauftragt, eine Strategie zu erarbeiten, damit mit gleichen Messgeräten eine gleiche Vorgangsweise sichergestellt werden kann. Das Ziel dieser Arbeitsgruppe ist, bis Ende des Jahres 2015 eine gesetzeskonforme und für die Feuerwehren sichere Vorgangsweise vorlegen zu können. Ebenso wird diese Arbeitsgruppe die neuen Gefahrenstofffahrzeuge mit den betroffenen Feuerwehren entwickeln und den Anforderungen entsprechend planen. Damit der Fachausschuss für Feuerwehrtechnik in den folgenden Jahren mit der Anschaffung der Fahrzeuge beginnen kann.

Feuerwehren, die im abgelaufenen Jahr neue Gerätschaften und Fahrzeuge erhalten haben, haben auch neue Aufgaben übernommen. Hervorzuheben sind jene Feuerwehren, die von Seiten des Bezirkes Gerätschaften (Notstromaggregate 40-80 kVA, Großpumpen) zugeteilt bekommen haben. Mit der Zuteilung und Übernahme der neuen Aufgaben für die Feuerwehren haben sie sich auch verpflichtet, bezirksweit diese Gerätschaften in Einsatz zu bringen und damit auch einen erhöhten Schulungsaufwand und ein erhöhtes Einsatzspektrum übernommen. Diesen neuen Aufgaben und Anforderungen gilt es im Jahr 2015 jetzt gerecht zu werden.

Foto: Max Neuner

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz und ihre Unterstützung bedanken und wünsche alles Gute für die Zukunft - besonders unfallfreie Einsätze und Übungen und viel Kraft für die immer größer werdenden und immer anspruchsvolleren Aufgaben.

BFI Michael NEUNER
Bezirksfeuerwehrinspektor

Neuwahl des Bezirks-Feuerwehrkommandos

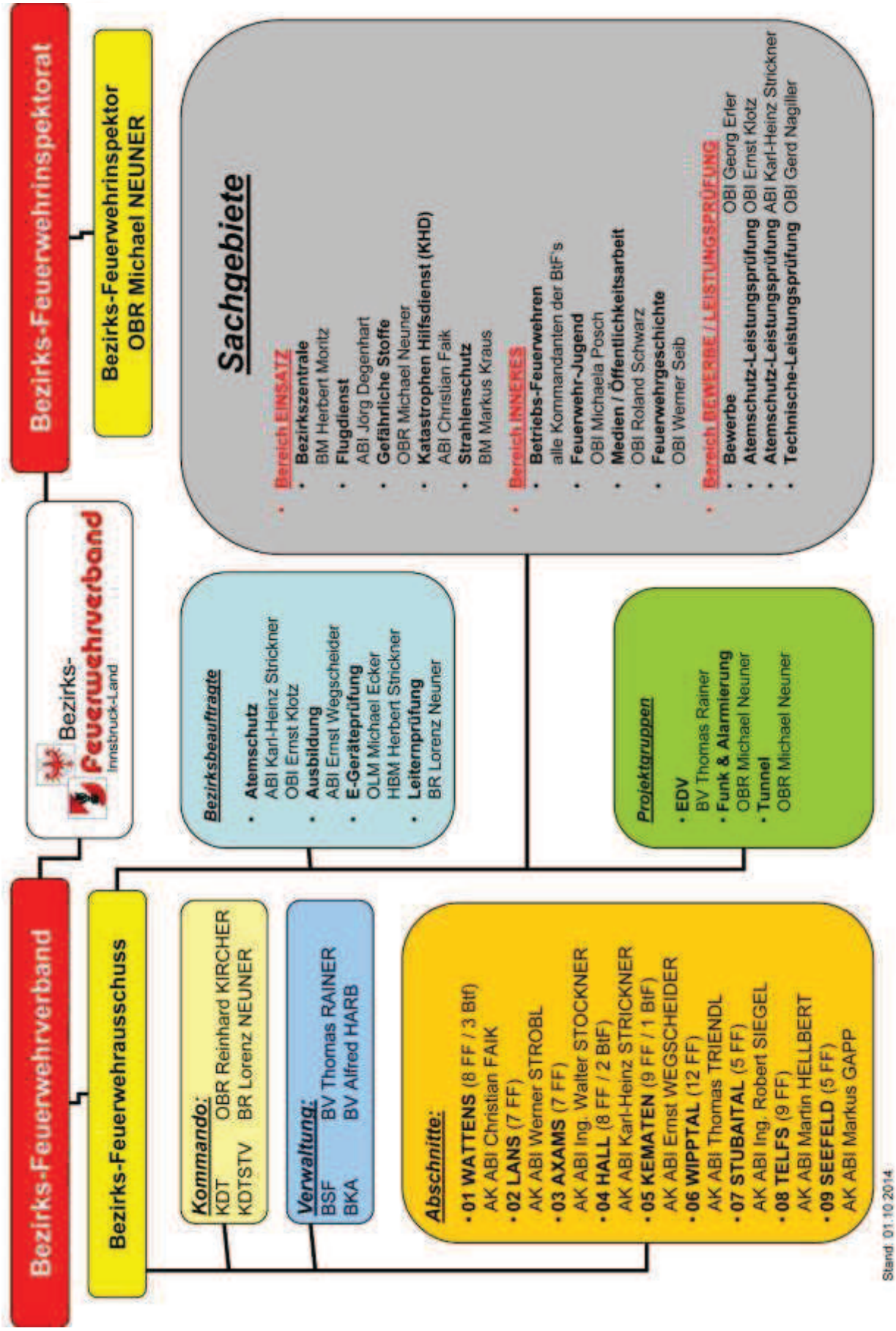
Amtsübergabe

v.l.: BFKSTV Lorenz NEUNER, LFK Ing. Peter HÖLZL, BFK Reinhard KIRCHER

Bezirks-Feuerwehrausschuss 2014

Vorne, v.l: BSF BV Thomas RAINER, BFKSTV BR Lorenz NEUNER, BFK OBR Reinhard KIRCHER
BFI OBR Michael NEUNER, BKA BV Alfred HARB
Hinten, v.l.: ABI Ing. Robert SIEGEL, BEd (AB Stubaital), ABI Ing. Walter STOCKNER (AB Axams)
ABI Karl-Heinz STRICKNER (AB Hall), ABI Werner STROBL (AB Lans)
ABI Thomas TRIENDL (AB Wipptal), ABI Ernst WEGSCHEIDER (AB Kematen)
ABI Markus GAPP (AB Seefeld), ABI Martin HELLBERT (AB Telfs), ABI Christian FAIK (AB Wattens)

Organigramm des BFV



Sachgebiete und Arbeitsgruppen im Bezirksverband

Bezeichnung	Leiter
SG Bezirkszentrale	BM Herbert MORITZ
SG Flugdienst	ABI Jörg DEGENHART
SG Gefährliche Stoffe	OBR Michael NEUNER
SG Katastrophen Hilfsdienst (KHD)	ABI Christian FAIK
SG Strahlenschutz	BM Markus KRAUS
SG Feuerwehrjugend	OBI Michaela POSCH
SG Öffentlichkeitsarbeit und Medien	OBI Roland SCHWARZ
SG Bewerbe und Leistungsprüfungen	OBI Georg ERLER

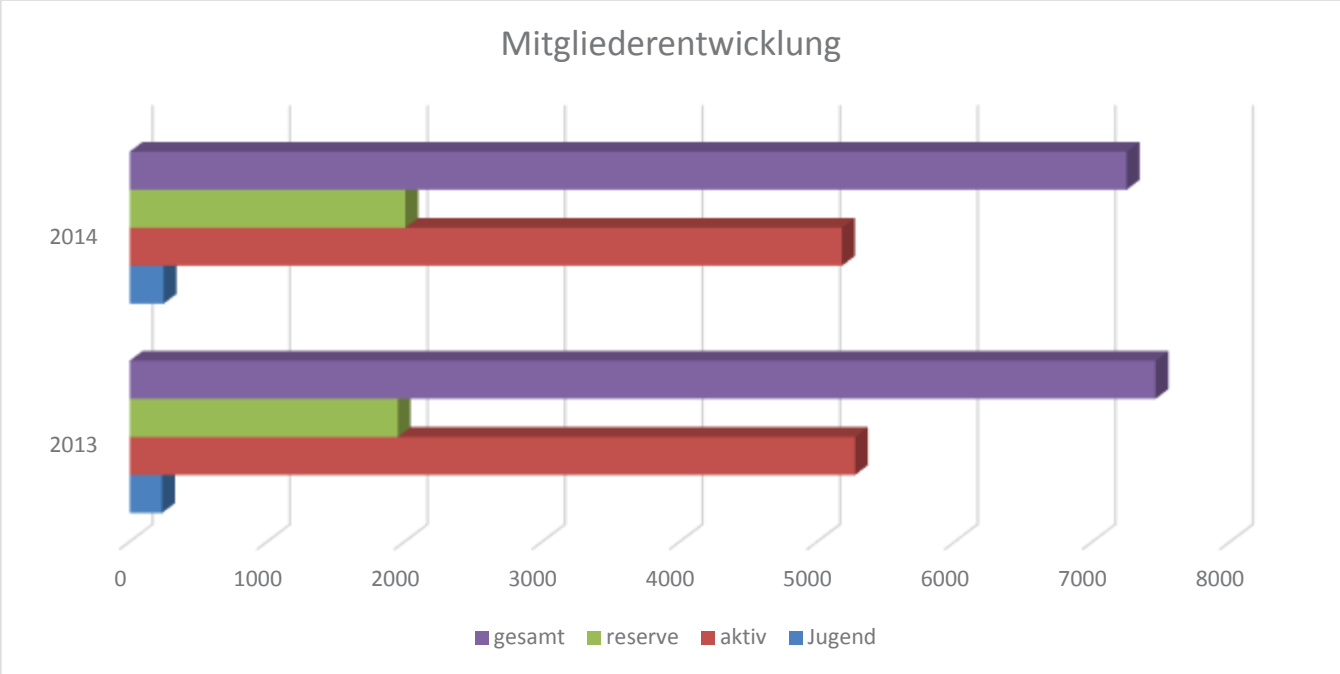
Arbeitsgruppen im Bezirk

Bezeichnung	Verantwortlich
AG Atemschutz	OBI Ernst KLOTZ ABI Karl-Heinz STRICKNER
AG Ausbildung	ABI Ernst WEGSCHEIDER
AG Geräteprüfungen Leitern Elektrogeräte	 BR Lorenz NEUNER OLM Michael ECKER

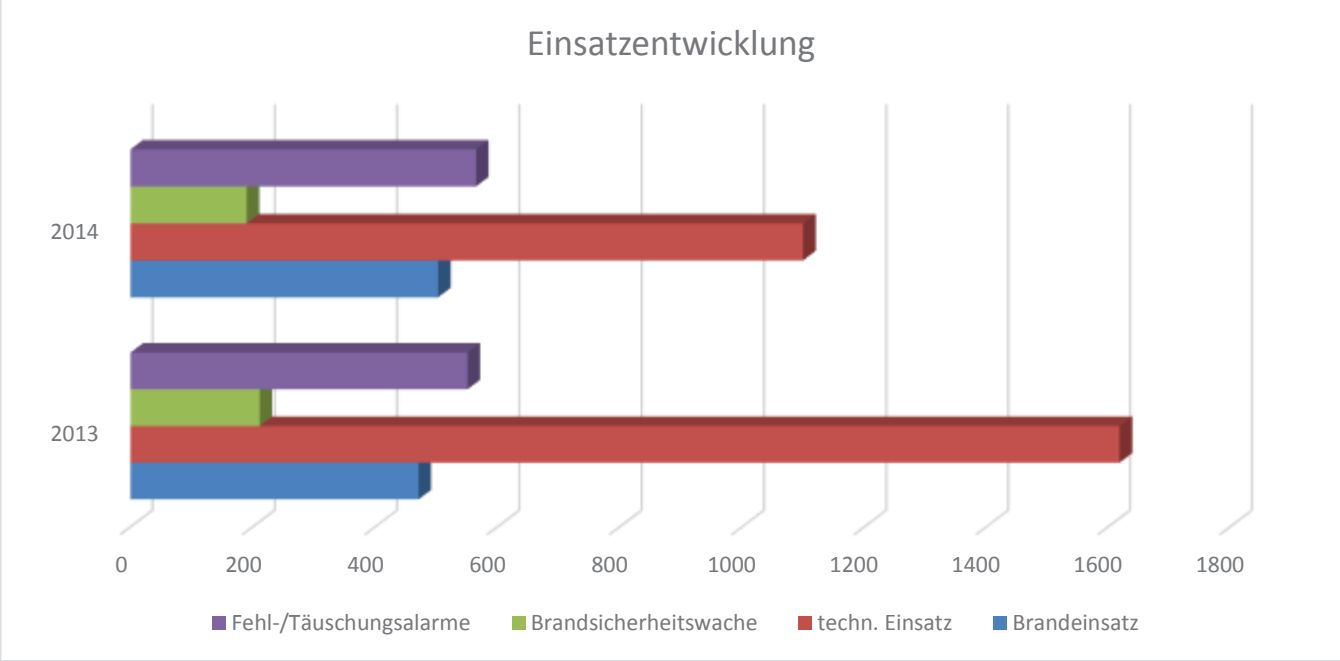
Sachgebietsleiter und Beauftragte

Vorne, v.l.: ABI Lorenz NEUNER (Leiternprüfung), OBI Michaela POSCH (Feuerwehrjugend)
ABI Ernst WEGSCHEIDER (Ausbildung), OBR Michael NEUNER (Tunnel, Gefährliche Stoffe)
OBI Roland SCHWARZ (Öffentlichkeitsarbeit), ABI Christian FAIK (Katastrophenschutz)
Hinten, v.l.: BM Markus KRAUS (Strahlenschutz), BM Herbert MORITZ (Bezirkszentrale)
OBI Gerd NAGILLER (Technische Leistungsprüfung), OLM Michael Ecker (Elektrogeräteprüfung)
BM Robert BRUCKNER (Flugdienst), OBI Georg ERLER (Bewerbe), OBI Ernst KLOTZ (Atemschutz)
ABI Karl Heinz STRICKNER (Atemschutz), nicht am Foto: ABI Jörg DEGENHART (Flugdienst)

Mitglieder und Einsatzzahlen - Entwicklung



Gesamtmitgliederzahl Bezirk Innsbruck-Land per 31.12.2014: **7.248**



Gesamteinsatzzahl Bezirk Innsbruck-Land per 31.12.2014: **2.358**

Ehrungen und Auszeichnungen – Land Tirol

Verdienstmedaille des Landes Tirol

v.l.: OBI Bernhard GLEINSER (KDT a.D. der Feuerwehr Mieders)
OBR Michael NEUNER (Bezirks-Feuerwehrinspektor)

Lebensrettermedaille

Bei einem Brand in einem Alters- und Pflegeheim in Hall wurde von einem Atemschutztrupp der Feuerwehr Hall ein schwer gehbehinderter Heiminsasse aus dem verrauchten Gebäude gerettet. Auf Antrag der Heimleitung wurden 3 Kameraden der Feuerwehr Hall - OFM Florian Neuner, FM Georg Schmidt und FM Eduard Fröschl - für die Verleihung der Lebensrettungsmedaille vorgeschlagen.

v.l.: BFI OBR Michael NEUNER, OFM Florian NEUNER, FM Georg SCHMIDT
FM Eduard FRÖSCHL, VBGM Werner NUDING (Stadt Hall)

Ausbildung

Im Jahr 2014 wurden folgende Aus- und Weiterbildungen von Ausbildungsleiter ABI Ernst Wegscheider organisiert:

- 2 Bezirksgrundlehrgänge mit 143 TeilnehmerInnen
- Funkschulung für Funkbeauftragte (OBR Michael Neuner)
- Strahlrohrführung, Hohlstrahlrohre und Löschmittelzusätze (ABI Jörg Degenhart und OBI Gerd Nagiller)

Foto: Tanzer

Foto: Max Neuner

Leistungsbilanz Bewerbe und Leistungsprüfungen

Bundes-Feuerwehrleistungsbewerb

Der nächste Bundes-Feuerwehrleistungsbewerb findet 2016 in Kapfenberg statt.

Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Ried im Zillertal

Sicherheitsbewerb Bronze A
- 1. Platz ➔ Polling I
- 2. Platz ➔ Flaurling I

Leistungsbewerb Bronze A
Kein Teilnehmer aus dem Bezirk IL unter den ersten drei platziert

Sicherheitsbewerb Bronze B
- 2. Platz ➔ Sellrain I

Leistungsbewerb Bronze B
Kein Teilnehmer aus dem Bezirk IL

Sicherheitsbewerb Silber A
- 1. Platz ➔ Polling I

Leistungsbewerb Silber A
Kein Teilnehmer aus dem Bezirk IL

Insgesamt haben am Landes-Feuerwehrleistungsbewerb 293 Gruppen erfolgreich teilgenommen.

Tiroler FireCup

Leider konnte sich keine Gruppe aus dem Bezirk bis ins Finale bzw. ins kleine Finale qualifizieren.

Landes-Nass-Parallelbewerb in Aschau im Zillertal

- 2. Platz ➔ Polling I
- 4. Platz ➔ Tulfes I

Insgesamt haben am Landes-Nass-Parallelbewerb 32 Gruppen teilgenommen. Darunter waren insgesamt 6 Gruppen aus dem Bezirk.

Bundes-Feuerwehrjugendbewerb in Tamsweg

Aus dem Bezirk konnten sich 4 Jugendgruppen für den Bundesbewerb qualifizieren, wobei die Gruppe der Feuerwehr Volders mit dem 11. Gesamtrang nur knapp einen Platz unter den Top 10 verfehlte.

Landesjugendwettbewerb in Stams

Klasse Bronze

- 1. Platz ➔ Volders I
- 2. Platz ➔ Volders II
- 4. Platz ➔ Rinn
- 5. Platz ➔ Rum
- 6. Platz ➔ Polling II
- 7. Platz ➔ Sistrans
- 9. Platz ➔ Inzing
- 16. Platz ➔ Ellbögen/Ampass
- 17. Platz ➔ Polling I
- 22. Platz ➔ Seefeld

Klasse Silber

- 2. Platz ➔ Volders II

Die Gruppe Volders I konnte den Tagessieg mit nach Hause nehmen.

Bezirks-Jugendbewerb in Lans

- 1. Platz ➔ Volders 1
- 2. Platz ➔ Volders 2
- 3. Platz ➔ Inzing
- 4. Platz ➔ Rum
- 5. Platz ➔ Rinn
- 6. Platz ➔ Polling 2
- 7. Platz ➔ Ellbögen/Ampass
- 8. Platz ➔ Polling 1

Tirol-Cup

Als abschließendes Highlight wurde im Rahmen des LJLB der dritte Tirol-Cup der Tiroler Feuerwehrjugend abgehalten zu welchem sich die jeweils punktebeste Bewerbsgruppe aus jedem Bezirk qualifizierte. Der im KO-Modus durchgeführte Parallelbewerb sorgte bei den Fans, Betreuern, Ehrengästen und vor allem bei den Jugendlichen für besondere Spannung. Im Finale entschied die Bewerbsgruppe Volders 1 gegen St. Jakob i.D. diesen Bewerb für sich und sicherte sich somit den zweiten Sieg an diesem Tag.

Wissenstest der Feuerwehrjugend in Rum

Am Jugendwissenstest haben insgesamt 140 Jugendliche aus 20 Feuerwehrjugendgruppen teilgenommen! Davon errangen 59 Jugendliche das Wissenstestabzeichen in Bronze, 53 Jugendliche das Wissenstestabzeichen in Silber und 28 Jugendliche erreichten die höchste Stufe – das Wissenstestabzeichen in Gold.

44. Bezirksnassbewerb in Aussernavis

Bezirk A (ohne Alterspunkte
- 1. Platz ➔ Polling I
- 2. Platz ➔ Tulfes I
- 3. Platz ➔ Grinzens III

Bezirk B (mit Alterspunkten)
- 1. Platz ➔ Thaur I
- 2. Platz ➔ Oberhofen I
- 3. Platz ➔ Tulfes II

Insgesamt haben **126 Gruppen** teilgenommen

Tagessieger
- Polling I

Sieger Parallelbewerb
- Aussernavis IV

Foto: Schwarz

40. Abschnittsleistungsbewerb in Mutters

Bezirk A (ohne Alterspunkte
- 1. Platz ➔ Grinzens I
- 2. Platz ➔ Mutters I
- 3. Platz ➔ Grinzens IV

Bezirk B (mit Alterspunkten)
- 1. Platz ➔ Grinzens II
- 2. Platz ➔ Mutters III
- 3. Platz ➔ KDTSTV AB Axams

Insgesamt haben **24 Gruppen** teilgenommen

Tagessieger
- Grinzens I

Gästeklasse
- 1. Platz ➔ Flaurling I

37. Abschnittsleistungsbewerb in Lans

Bezirk A (ohne Alterspunkte
- 1. Platz ➔ Rinn IV
- 2. Platz ➔ Großvolderberg III
- 3. Platz ➔ Sistrans II

Bezirk B (mit Alterspunkten)
- 1. Platz ➔ Rinn II
- 2. Platz ➔ Tulfes II
- 3. Platz ➔ Großvolderberg I

Insgesamt haben **38 Gruppen** teilgenommen

Tagessieger
- Rinn II

Gästeklasse
- 1. Platz ➔ Gries im Sellrain

39. Abschnittsleistungsbewerb in Neustift i. Stubaital

Bezirk A (ohne Alterspunkte
- 1. Platz ➔ Telfes I
- 2. Platz ➔ Aussernavis IV
- 3. Platz ➔ Gries a. Brenner III

Bezirk B (mit Alterspunkten)
- 1. Platz ➔ Telfes II
- 2. Platz ➔ Aussernavis I
- 3. Platz ➔ Pfons I

Insgesamt haben **40 Gruppen** teilgenommen

Tagessieger
- Telfes I

Gästeklasse
- 1. Platz ➔ Thaur I

36. Abschnittsleistungsbewerb in Gries im Sellrain

Bezirk A (ohne Alterspunkte
- 1. Platz ➔ Gries i. Sellrain I
- 2. Platz ➔ Ranggen II
- 3. Platz ➔ Scharnitz

Bezirk B (mit Alterspunkten)
- 1. Platz ➔ Sellrain I
- 2. Platz ➔ Oberhofen I
- 3. Platz ➔ Ranggen I

Insgesamt haben **38 Gruppen** teilgenommen

Tagessieger
- Gries i. Sellrain I

Gästeklasse
- 1. Platz ➔ Mutters

Atemschutzleistungsprüfung in Absam

Am ASLA haben insgesamt 53 Trupps teilgenommen.

Strahlenschutzleistungbewerb in Bronze

HBI Bernhard FISCHLER (Feuerwehr Absam und Berufsfeuerwehr Innsbruck), LM Donatus GREIER (Feuerwehr Patsch und Berufsfeuerwehr Innsbruck) und FM Stefan RIEDL (Feuerwehr Zirl) errangen erfolgreich das Strahlenschutzleistungsabzeichen in Bronze.

Prüfung Technische Hilfeleistung (alte Form)

Die Prüfung „**Technische Hilfeleistung**“ haben folgende Gruppen erfolgreich abgelegt:

- Leutasch I ➔ Stufe III (Gold)
- Leutasch II ➔ Stufe III (Gold)
- Götzens ➔ Stufe II (Silber)
- Volders I ➔ Stufe II (Silber)
- Volders II ➔ Stufe II (Silber)
- Volders III ➔ Stufe III (Gold)

Prüfung Technische Hilfeleistung (neue Form)

Die Prüfung „**Technische Hilfeleistung**“ haben folgende Gruppen erfolgreich abgelegt:

- Scharnitz I ➔ Stufe I (Bronze) Form B
- Scharnitz II ➔ Stufe I (Bronze) Form B
- Zirl ➔ Stufe I (Bronze) Form A

Feuerwehr Zirl

Fotos: Daniel Liebl

Feuerwehr Scharnitz

Fotos: Max Neuner

FLA-Gold

Foto: Bruno Rainer

Die "Goldenen" aus dem Bezirk mit Vertretern des Landes- und Bezirksverbandes und Kommandanten
v.l.: OBI Mario PFEIFER (Ampass), LM Stefan RIMML (Götzens), BM Gerhard PEER (Pfons)
BM Josef GRASL (Gries am Brenner)

Neue Gerätehäuser und Fahrzeuge

Damit die stete Einsatzbereitschaft gewährleistet werden kann, ist es unabdingbar, dass laufend Fahrzeuge und Gerätschaften auf dem neuesten Stand der Technik gehalten werden. Dabei werden von den Gemeinden und den Feuerwehren die finanziellen Mittel mit Maß und Ziel eingesetzt. Die folgende Aufzählung enthält jene Fahrzeuge, welche im abgelaufenen Berichtsjahr an der LFS abgenommen worden sind.

Einsatzfahrzeuge

Feuerwehr	Aufbaufirma	Bezeichnung / taktischer Name	
Aldrans	Rosenbauer	RLFA 2000/100	Austausch
Telfs	Rosenbauer	MTF	Austausch
Gries im Sellrain	Rosenbauer	RLFA 2000/100	Austausch
Gries am Brenner	Rosenbauer	TLFA 3000/100	Austausch
Flaurling	Rosenbauer	TLFA 1500/100	Austausch
Völs	Rammer	LAST	Neuanschaffung
Rinn	Rosenbauer	TLFA 2000/100	Austausch
Schönberg	Rosenbauer	LFB-A	Austausch
Wattenberg	Speckbacher	MTF	Austausch
BtF Swarovski Werk I	Rosenbauer	RLF 2000/200	Austausch
Kematen	Rosenbauer	LF	Austausch
Unterleutasch	Nusser	LFBA	Austausch
Steinach am Brenner	Empl	KDO	Austausch

Wir danken dem Landes-Feuerwehrinspektorat für die Zurverfügungstellung der Informationen und Aufstellungen.

LFB-A Unterleutasch

Fotos: Max Neuner

Sondergeräte

Feuerwehr	Aufbaufirma	Bezeichnung /taktischer Name	
Volders	Elmag	40 KvA Stromerzeuger	Neuanschaffung
Matrei am Brenner	Elmag	40 KvA Stromerzeuger	Neuanschaffung
Leutasch	Elmag	80 KvA Stromerzeuger	Neuanschaffung

Gerätehäuser

Um die modernen Gerätschaften und Fahrzeuge sowie die Mannschaft entsprechend unterzubringen, wird auch laufend in die Erneuerung der Feuerwehrhäuser investiert. So wurden die Feuerwehrhallen in **Pfaffenhofen, Gschnitz und Sistrans** erweitert bzw. umgebaut. Die Feuerwehr **Völs** konnte die jahrelange unzureichende Situation hervorragend mit einem Neubau lösen. Dieser - auch architektonisch hervorragend gelungene – Neubau, entspricht den neuesten Anforderungen und bietet weitreichende Möglichkeiten.

Feuerwehr Völs

Foto: Kircher

Gerätehausneubau

Feuerwehr Sistrans

Fotos: Feuerwehr Sistrans

Gerätehaus-Um- und Zubau

Neuer Schlauchturm

Feuerwehr Gschnitz

Fotos: Feuerwehr Gschnitz

Gerätehaus-Um- und Zubau

Feuerwehr Pfaffenhofen

Gerätehaus-Um- und Zubau

Fotos: Die Fotografen

Stationierung Sondergeräte – Stromerzeuger/Lichtanhänger

Gemeinsam mit BFI Neuner ist der Bezirksausschuss bestrebt Sondergeräte strategisch optimal im Bezirk zu stationieren. Mit den letzten Anschaffungen von Stromerzeugern ist es gelungen, dass in allen Abschnitten eine entsprechende Ausstattung geschaffen werden konnte – oder in Kürze geschaffen wird.

Die Karte zeigt die Stationierung der Notstromerzeuger mit einer Leistung über 25 KvA.

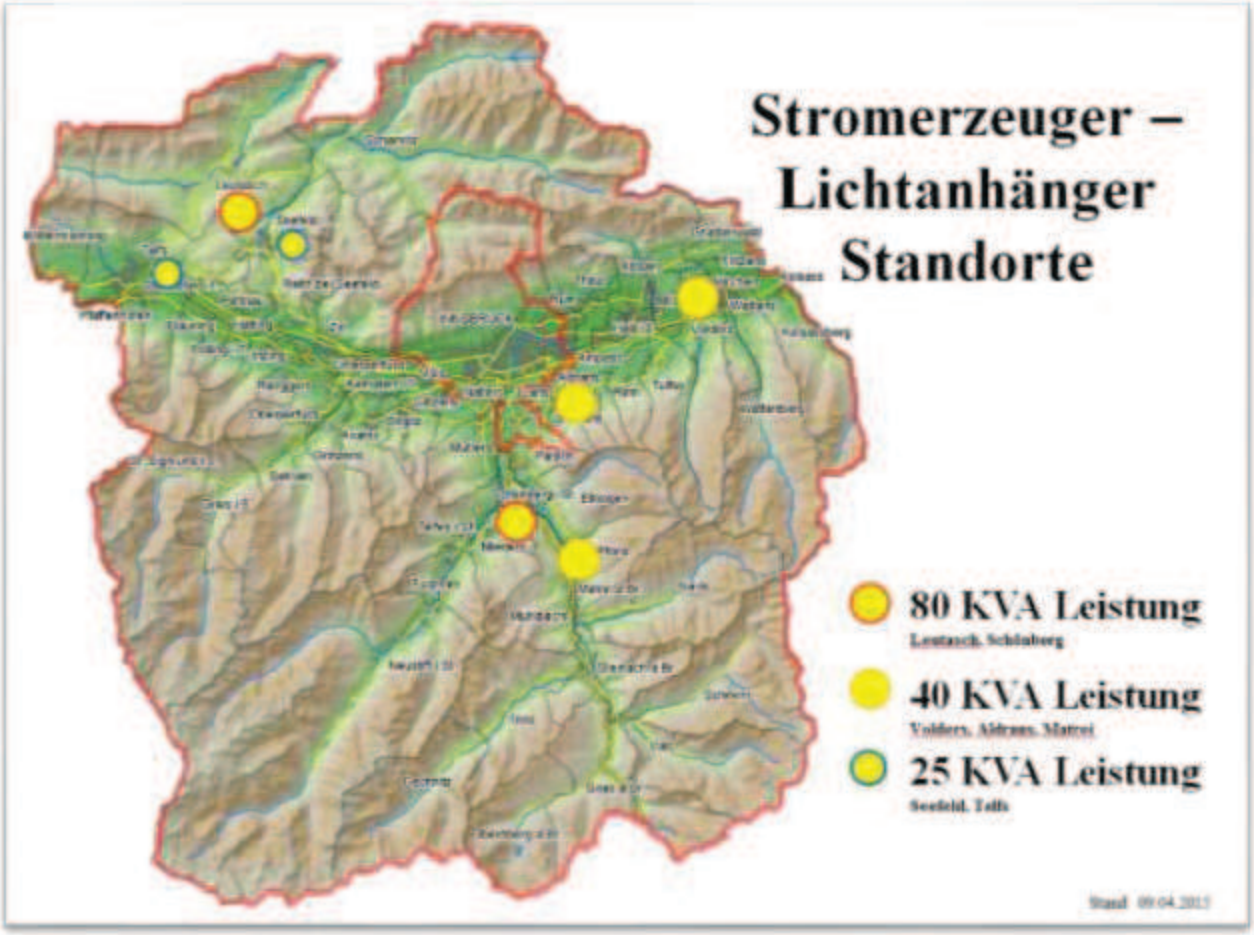


Foto: Kircher

Protokoll des 132. Bezirks-Feuerwehrtages in Absam

Begrüßung durch Bezirkskommandant LBD Ing. Peter Hölzl

Eine feierliche Fanfare der Musikkapelle Ampass eröffnet den 132. Bezirksfeuerwehrtag des Bezirksverbandes Innsbruck-Land im Veranstaltungszentrum KIWI in Absam. BFK Hölzl dankt der Musikkapelle für die feierliche Umrahmung der heiligen Messe und für die einleitende Fanfare.

Fotos: Max Neuner

BFK Hölzl erklärt, dass auf Grund von Terminkollisionen die ortsansässige Musikkapelle leider verhindert war. Nach einigem Suchen konnte die MK Ampass für die feierliche Umrahmung dieses Bezirksfeuerwehrtages engagiert werden. BFK Hölzl dankt der MK herzlich für das kurzfristige Einspringen.

BFK Hölzl begrüßt alle Anwesenden und erklärt, dass der Bezirksfeuerwehrtag bereits zum fünften Mal hier in Absam durchgeführt wird. BFK Hölzl bedankt sich bereits jetzt für die freundliche Aufnahme in Absam und die Zurverfügungstellung des Veranstaltungsraumes. Er bittet um entsprechende Disziplin während der Tagung und verspricht, das Programm so straff als möglich durchzuziehen.
BFK Hölzl dankt dem hochwürdigen Hr. Pfarrer, Josef Thu für das Zelebrieren der feierlichen Messe.

BFK Hölzl freut sich, dass eine große Anzahl von Ehrengästen der Einladung gefolgt ist, und begrüßt:

Organisation	Name
Tiroler Landesregierung	
Nationalrat	Mag. Maximilian Unterrainer
Landesrat	Mag. Johannes Tratter
Gemeindeverband	
Vizepräsident	Rudolf Nagl
Bezirkshauptmannschaft Innsbruck	
Bezirkshauptmann	Dr. Herbert Hauser
anwesende BürgermeisterInnen und BGM-Stv.	
Stellvertretend Vize-Bürgermeister Absam	Mag. Maximilian Unterrainer
Landesfeuerwehrinspektorat	
Landesfeuerwehrinspektor	DI Alfons Gruber
Landesfeuerwehrverband	
Landesfeuerwehrarzt	LFA Dr. Adolf Schinnerl
Bezirksfeuerwehrverband Innsbruck-Land	
Bezirksfeuerwehrkommandant-STV	BR Reinhard Kircher
Bezirksfeuerwehrinspektor	BFI Michael Neuner
Bezirkskassier	BV Alfred Harb
Bezirksschriftführer	BV Thomas Rainer
Abschnittskommandant Axams	ABI Ing. Walter Stockner
Abschnittskommandant Hall	ABI Karl-Heinz Strickner
Abschnittskommandant Kematen	ABI Ernst Wegscheider
Abschnittskommandant Lans	ABI Werner Strobl
Abschnittskommandant Seefeld	ABI Lorenz Neuner
Abschnittskommandant Stubaital	ABI Markus Stern
Abschnittskommandant Telfs	ABI Martin Hellbert
Abschnittskommandant Wattens	ABI Christian Faik
Abschnittskommandant Wipptal	ABI Thomas Triendl
Ehrenmitglieder	
Bezirksfeuerwehrkommandant a.D.	OBR KR Erich Hofer
Bezirksfeuerwehrkommandant-STV a.D.	BR Peter Larcher
Mitglieder des Bezirksausschusses a. D.	
Bezirksfeuerwehrinspektor a.D.	BFI Walter Graber
Bezirkskassier a.D.	BV Herbert Ostermann
Abschnittskommandant a.D.	ABI Heinrich Leitgeb
Abschnittskommandant a.D.	ABI Roman Kührer
Abschnittskommandant a.D.	ABI Robert Walder
Abschnittskommandant a.D.	ABI Jörg Degenhart
Abschnittskommandant a.D.	ABI Alois Nairz
Abschnittskommandant a.D.	ABI Walter Rangger
Alle Kommandanten, Kommandanten-STV und Delegierte	
Alle Sachgebietsleiter	
Vertreter der Nachbarbezirke	
BFV Innsbruck-Stadt	
Bezirksfeuerwehrkommandant	OBR Walter Laimgruber
Bezirksfeuerwehrkommandant-STV	BR Albert Pfeifhofer
BFV Landeck	
Bezirksfeuerwehrkommandant- STV	BR Hubert Senn
BFV Kufstein	
Bezirksfeuerwehrkommandant	LBDS Hannes Mayr
Bezirksfeuerwehrkommandant- STV	BR Erwin Acherer
BFV Schwaz	
Bezirksfeuerwehrinspektor	BFI Stefan Geisler
Abschnittsfeuerwehrkommandant	BR Karl Rinnergschwentner
BFV Lienz	
Bezirksfeuerwehrkommandant	OBR Herbert Oberhauser
Bezirksfeuerwehrkommandant- STV	BR Heinz Gollmayer
BFV Reutte	
Bezirksfeuerwehrkommandant	OBR Dietmar Berktold

Landesstelle für Brandverhütung **Geschäftsführer**	Ing. Bernhard Stibernitz
Tiroler Versicherung **Vorstandsdirektor**	Dr. Walter Schieferer
Leitstelle Tirol **Geschäftsführer**	Mag. Ing. Martin Eberharter
Bezirkspolizeikommando Innsbruck-Land **Verkehrsreferent** **Polizeiinspektionskommandant-STV**	CI Günther Geir CI Martin Mayr
Musikkappelle Ampass **Kapellmeister** **Obmann**	Gerold Oberhauser Florian Kiechl
Pfarrer von Absam	Josef Thu
Vertreter der Presse	

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Lt. Satzungen § 6 und § 8 ist der Bezirksfeuerwehrtag jährlich abzuhalten. Durch die Anwesenheit von 74 Kommandanten, 216 Delegierten und den 14 Kameraden des Bezirksfeuerwehrausschusses (insgesamt 304 stimmberechtigte Teilnehmer) ist der 132. Bezirksfeuerwehrtag beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde in der Bezirksausschusssitzung vom 12. März 2014 einstimmig beschlossen.

Die Anwesenheit von 47 BürgermeisterInnen oder VizebürgermeisterInnen zeigt die Verbundenheit, das große Interesse und die Wertschätzung der Kommunalpolitik gegenüber der Feuerwehr. BFK Hölzl bedankt sich für das zahlreiche Kommen zum Bezirksfeuerwehrtag.

Gedenken an verstorbene Feuerwehrkameraden

BFK Hölzl bittet die Versammlung, sich für eine Gedenkminute von den Plätzen zu erheben.

Grußworte des Vizebürgermeisters der Gemeinde Absam

NR. Mag. Max Unterrainer begrüßt das Präsidium und die erschienenen Feuerwehrmitglieder zum 132. Bezirksfeuerwehrtag in Absam. Vizebürgermeister Unterrainer überbringt die besten Grüße von BGM Arno Guggenbichler der sich auf Kur befindet. Vizebürgermeister Unterrainer betont, dass das freiwillige Engagement der Feuerwehrfrauen und –männer nicht hoch genug zu bewerten ist. Unter dem Motto „gemeinsam sind wir stark“ arbeiten die Feuerwehren auch die Ortsgrenzen überschreitend sehr gut zusammen. Das hat sich sehr deutlich beim Einsatz am Hochmahdkopf in Absam gezeigt. Der sehr engagierte Einsatz hat noch größeren Schaden verhindert. Trotzdem ist der Großteil des Schutzwaldes in diesem Gebiet vollständig zerstört worden. Der Schaden wird auf ca. 3 Mio. Euro geschätzt. Angesichts dieser Katastrophe bedankt sich NR. Mag. Max Unterrainer im Namen der Bürgerinnen und Bürger von Absam bei allen eingesetzten Helfern für den gezeigten Einsatz.

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Absam, HBI Bernhard Fischler, freut sich – diesmal unter anderen Voraussetzungen – wieder so viele Feuerwehrmitglieder in Absam begrüßen zu dürfen. HBI Fischler präsentiert in einer eindrucksvollen Diashow die Ereignisse der vergangenen Tage. Er erklärt den Einsatzablauf und dankt allen Beteiligten für den gezeigten Einsatz. HBI Fischler dankt ganz speziell den Mitgliedern des Bezirksausschusses für die Unterstützung während dieser schwierigen Tage. Besonders wichtig hat sich in diesem Einsatz die Lageführung durch die Mitglieder der Bezirkszentrale gezeigt.

Ganz speziell dankt HBI Fischler BFKSTV Kircher für die umfassende Berichterstattung auf der Bezirkshomepage und die Anwesenheit zu vielen Stunden. Ebenso dankt HBI Fischler auch AK Strickner. Er hat speziell in der Anfangsphase sehr viel Ruhe und Besonnenheit eingebracht und somit zum Gelingen des Einsatzes beigetragen. Einen ganz besonderen Dank spricht HBI Fischler – auch im Namen von BGM Guggenbichler – an BFI Michael Neuner aus. Er war eigentlich während des gesamten Einsatzes erreichbar und hat im Hintergrund sehr viele Entscheidungen vorbereitet und die Ergebnisse dann umgesetzt.

HBI Fischler schließt seine Präsentation mit einem „Gut Heil“.

BFK Hölzl dankt NR Unterrainer für seine Worte, die sehr deutlich unterstrichen haben, was FEUERWEHR bedeutet und wie FEUERWEHR gelebt wird. Auch bei HBI Fischler bedankt sich BFK Hölzl für die Präsentation.

Genehmigung der Niederschrift des 131. Bezirks-Feuerwehrtages

Der Jahresbericht 2013 und das Protokoll des 131. Bezirksfeuerwehrtages vom 28. Mai 2013 in Leutasch wurden allen Kommandanten schriftlich zur Kenntnis gebracht. Die Tagesordnung für die heutige Versammlung wurde vom Bezirks-Feuerwehrausschuss in seiner 50. Sitzung am 13. März 2013 beschlossen.

BFK Hölzl fragt die Versammlung, ob das Protokoll verlesen werden soll. Die Versammlung verzichtet auf die Verlesung.

BFK Hölzl bittet um Entschuldigung für einen Fehler im Jahresbericht. Trotz mehrfacher Kontrolle und Korrektur können sich immer wieder kleine Fehler einschleichen – so leider auch bei Jahresbericht 2013.

Der angeführte Landesrekord wurde nicht von der Feuerwehr Pettnau sondern von der Freiwilligen Feuerwehr Polling aufgestellt. BFK Hölzl bittet nochmals um Entschuldigung.

BFK Hölzl dankt BSF Thomas Rainer für die Erstellung des Jahresberichtes und die Zusendung des Protokolls.

Jahresrückblick 2013

Die komprimierte, moderne und interessante Präsentation der Ereignisse des letzten Jahres in Form eines Kurzfilmes erntet tosenden Applaus.

BFK Hölzl bedankt sich beim gesamten Team des Sachgebietes Öffentlichkeitsarbeit – unter der Führung von BFKSTV Kircher – für die geleistete Arbeit und die Bemühungen, diesen Rückblick zu gestalten.

Bericht des Bezirkskommandos

Bezirksfeuerwehrkommandant LBD Ing. Peter Hölzl
BFK Hölzl erklärt, dass seine Ausführungen auf Grund des bereits zugestellten Jahresberichtes und der Bilddokumentation sehr kurz gehalten werden kann. Aus beiden Medien können die aktuellen Zahlen und Entwicklungen sehr gut gelesen werden.

BFK Hölzl umreißt anhand einiger Schlagworte seine Zeit als Bezirksfeuerwehrkommandant. Die Zahl 57 spielt dabei eine große Rolle. BFK Hölzl berichtet über ca. 14.000 Stunden die für die Feuerwehren im Bezirk durch ihn geleistet wurden.

BFK Hölzl berichtet über die Erstellung von insgesamt 9 Jahresberichten. Diese geben eindrucksvoll Zeugnis über die Leistungen der Feuerwehren im Bezirk. BFK Hölzl bedankt sich in diesem Zusammenhang für die immer sehr gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit mit allen Feuerwehren. BFK Hölzl zeigt die Entwicklungen der letzten Jahre im punkto Mitglieder- und Einsatzzahlen. BFK Hölzl nimmt Bezug auf die Entwicklungen in folgenden Bereichen: Führungsebene, Funktionsträger, Sachgebiete, Aus- und Weiterbildung, Bewerbe und Leistungsprüfungen und Kommunikation.

BFK Hölzl umreißt das Thema Subventionen 2013 an die Feuerwehren des Bezirkes. Wenn alle Beträge aus ordentlichen und außerordentlichen Mitteln, aus dem KAT-Topf, von der ASFINAG und der TIROLER VERSICHERUNG addiert werden, konnte die stolze Summe von

EUR 1.531.000,00

an die Feuerwehren ausgeschüttet werden. BFK Hölzl dankt allen Institutionen welche die Mittel zur Verfügung gestellt haben und so einen beträchtlichen Anteil an den Erneuerungen des letzten Jahres haben. Zusätzlich sind auch von Seiten der Politik noch ansehnliche Zuschüsse geleistet worden. Ohne diese Mittel wäre das Feuerwehrwesen sicher nicht auf diesem hohen Stand zu halten.

Demgegenüber steht eine Summe von EUR 5.975.000,00 welche von den Feuerwehren budgetiert worden sind. Diese Summe ist in den einzelnen Haushaltsplänen für 2014 der Gemeinden berücksichtigt und stellt die wichtigste Voraussetzung dar, um den Betrieb in den Feuerwehren sicher zu stellen.

BFK Hölzl dankt für die Aufmerksamkeit und wünscht allen Kameraden noch einen schönen Tag und schließt mit einem „Gut Heil“.

Bericht des Bezirksfeuerwehrkommandanten-STV BR Reinhard Kircher
BFKSTV Kircher erklärt zu Beginn, dass der heurige Videoclip durch OBI Roland Schwarz erstellt wurde. BFKSTV Kircher dankt OBI Schwarz für die vielen Stunden der Erstellung und die professionelle Arbeit.

BFKSTV Kircher referiert über die abgelaufenen Schulungen und Lehrgänge an der LFS in Telfs. Er präsentiert dazu eindrucksvolle Zahlen, welche aus dem FDIS gezogen werden können. Ein sehr großer Teil der Ausbildungen sind in den Bereich Atem- und Körperschutz geflossen.

Die Bewerter auf Bezirks- und Landesebene wurden ebenfalls Aus- und Weiterbildungen unterzogen um auch weiterhin eine faire und gerechte Bewertungen sicher zu stellen.

Weiters erklärt BFKSTV Kircher, dass sich die Anzahl der Mitglieder die den Bezirksgrundlehrgang und dann den weiterführenden Landesgrundlehrgang absolvieren, die Waage halten müssen.

BFKSTV Kircher berichtet über ein sehr konstruktives Gespräch zwischen LFK Hölzl und SL Georg Waldhart. In diesem Gespräch wurden Verbesserungen diskutiert und teilweise bereits umgesetzt. Nachjustierungen von der LFS werden besprochen und im Rahmen der personellen Möglichkeiten vorbereitet.

BFKSTV Kircher dankt für die gute Zusammenarbeit mit der LFS, den Feuerwehren und den Kurskartenbearbeitern in den Ortsfeuerwehren.

Bericht des Bezirksfeuerwehrinspektors BFI Michael Neuner
BFI Neuner begrüßt den Bezirksfeuerwehrtag und die erschienenen Ehrengäste. Auch er verspricht, seinen Bericht so kurz wie möglich zu halten – trotzdem wird sein Bericht heuer etwas anders gestaltet sein wie sonst. BFI Neuner wird versuchen einen Rückblick über die gesamte Funktionsdauer des scheidenden BFK Hölzl zu skizzieren.

BFI Neuner berichtet über verschiedene Neueinführungen (Alarmierung, Leitstelle Tirol, ELS, Digitalfunk, etc.), Sonderalarmpläne (Unterinntaltrasse, Wassereinsatz Inn, BBT, etc.), Gerätschaften (jede Feuerwehr mit ATS ausgerüstet, etc.), Gerätehäuser (25 Um-, Zu- oder Neubauten) und Fahrzeuge (insgesamt 100 Fahrzeuge angeschafft) die in der 8 jährigen Amtsperiode von BFK Hölzl abgearbeitet werden konnten.

Auch im Bereich Aus- und Weiterbildung konnte vieles bewegt werden. Auch die Aufstellung der KAT-Züge, die Installierung des BFÜST, der Start der Bezirkszentrale wurde unter Federführung des scheidenden BFK initiiert. Auch die sehr erfolgreiche Bezirkshomepage wurde in Betrieb genommen. Ebenso wurden Nachschlagewerke erarbeitet und publiziert.

BFI Neuner dankt der Tiroler Landesregierung, dem Landesfeuerwehrinspektorat, der Bezirkshauptmannschaft, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, den Kommandanten und vor allem den Feuerwehrmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die große Kameradschaft. Auch den Kameraden des Bezirksausschusses spricht BFI Neuner seinen Dank aus.

BFI Neuner schließt seinen Bericht mit einem „Gut Heil“ und wünscht LFK Hölzl in seiner neuen Funktion alles Gute und viel Erfolg.

Bericht des Bezirkskassiers, BV Alfred Harb und der Kassaprüfer
BKA BV Alfred Harb legt der Vollversammlung den Jahresbericht vor. Er verliest die Einnahmen und Ausgaben aus der Bezirkskasse.

Geschäftsergebnis Bezirkskasse	
Einnahmen	191.967,67
Ausgaben	185.346,05
Differenz	+ 6.621,62

Einen weiteren Punkt stellt der Roman-Scheran-Fond dar. Auch hier werden die Einnahmen und Ausgaben verlesen.

Roman Scheran Unterstützungsfonds	
Kassastand 31.12.2012	153.913,01
Spenden der Feuerwehren	15.239,51
sonstige Einnahmen	1.154,98
Unterstützungsauszahlungen	9.000,00
sonstige Ausgaben	210,17
Kassastand 31.12.2013	161.097,38

BKA Harb informiert, dass sich im kommenden Jahr die Verrechnung der Atemschutzgeräte ändern wird. Dadurch soll sichergestellt werden, dass auch künftig die Ausgaben aus diesem Bereich gedeckt sind. Dadurch ist es unerlässlich, dass die Eingaben im FDIS stimmen und nicht durch händische Aufzeichnungen der ATS-Verantwortlichen ergänzt werden müssen.

BKA Harb bedankt sich bei allen Kameraden und bei den Kassaprüfern für die Unterstützung im vergangenen Jahr und schließt mit einem „Gut Heil".

Bericht der Kassaprüfer
HBI Robert Siegel verliest den Prüfungsbericht der Kontrollen, die er und OBI Thomas Reiner durchgeführt haben und ersucht die Vollversammlung um Entlastung des Bezirkskassiers und des gesamten Bezirkskommandos.

Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
Die Vollversammlung stimmt über die Entlastung des Bezirkskassiers und des Bezirkskommandos ab. Die Entlastung wurde einstimmig ausgesprochen.

Wahlen

BFK Hölzl dankt allen die ihn während seiner Amtsperioden sehr hilfreich zur Seite gestanden sind. Ohne deren zutun wäre die erfolgreiche Arbeit nicht möglich gewesen. BFK Hölzl erklärt seinen Rücktritt und übergibt den Vorsitz an Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser und bittet ihn die Wahl durchzuführen.

BH Hauser begrüßt den hohen Bezirksfeuerwehrtag und verliest die Statuten zur Neuwahl. BH Hauser betont, dass die Wahl des Bezirksfeuerwehrkommandanten schriftlich durchgeführt werden muss. Er bittet die Delegierten die auf den Plätzen aufliegenden Stimmzettel zu verwenden. Als Wahlhelfer werden die jeweiligen Abschnittskommandanten festgelegt.

BH Hauser erklärt, dass in der gesetzlich vorgesehenen Frist nur ein Wahlvorschlag eingegangen ist. BH Hauser fragt die Vollversammlung ob jetzt noch weitere Vorschläge eingebracht werden möchten. Da dem nicht so ist, verliest BH Hauser den eingegangenen Wahlvorschlag.

Zur Wahl des **Bezirksfeuerwehrkommandanten** wurde vom Bezirksausschuss *Hr. BR Reinhard KIRCHER* vorgeschlagen.

Als offizielles Wahlergebnis wird von BH Hauser verlautet:

Insgesamt 304 Stimmberechtigte

JA	**285**
NEIN	**000**
ungültig	**019**

BH Hauser fragt BR Kircher, ob er die Wahl annimmt. BR Reinhard Kircher nimmt die Wahl sehr gerne an.

Nachdem der bisherige Bezirkskommandantstellvertreter somit zum Bezirkskommandanten gewählt wurde, ist nun auch die Funktion des Bezirkskommandantenstellvertreters neu zu wählen. BH Hauser erklärt, dass in der gesetzlich vorgesehenen Frist nur ein Wahlvorschlag eingegangen ist.

BH Hauser fragt die Vollversammlung ob jetzt noch weitere Vorschläge eingebracht werden möchten. Da dem nicht so ist, verliest BH Hauser den eingegangenen Wahlvorschlag.

Zur Wahl des **Bezirkskommandantenstellvertreters** wurde vom Bezirksausschuss *Hr. ABI Lorenz NEUNER* vorgeschlagen.

Als offizielles Wahlergebnis wird von BH Hauser verlautet:

Insgesamt 304 Stimmberechtigte

JA	**288**
NEIN	**000**
nicht abgegeben	**003**
ungültig	**013**

BH Hauser fragt ABI Neuner, ob er die Wahl annimmt. ABI Lorenz Neuner nimmt die Wahl sehr gerne an.

BH Hauser gratuliert dem neu gewählten Bezirkskommando und wünscht viel Erfolg in den kommenden Jahren. Er übergibt den Vorsitz des Bezirksfeuerwehrtages wieder an den neuen Bezirkskommandanten, BR Reinhard Kircher.

BFK Kircher dankt Dr. Hauser für die Durchführung der Wahl, dankt dem Bezirksfeuerwehrtag für die große Zustimmung zur Wahl zum Bezirkskommandanten. Er sieht die große Zustimmung als Auftrag an das Bezirkskommando in gleicher Art und Weise wie in der Vergangenheit weiterzuarbeiten.

Ehrung BFK a.D. LBD Ing. Peter Hölzl

BFK Kircher bittet BFK a.D. und LFK Ing. Peter Hölzl auf das Podium und überreicht ihm als Dank und Anerkennung seiner Leistungen und seiner Arbeit für den Bezirk eine handbemalte Ehrenscheibe. Der vollzählige Bezirksfeuerwehrausschuss nimmt an der Überreichung teil.

Foto: FF Absam

Sichtlich gerührt und unter Standing Ovation der Vollversammlung nimmt LFK Hölzl die Ehrenscheibe in Empfang und dankt für die Überraschung.

BFK Kircher erklärt, dass diese Ehrung ein persönliches Danke des BFA auch im Namen aller Feuerwehren darstellt. BFK Kircher kündigt bei einer anderen Gelegenheit eine weitere gebührende Ehrung an.

Ansprachen

Landesfeuerwehrkommandant, LBD Ing. Peter Hölzl
LFK Hölzl gratuliert dem neugewählten BFK Reinhard Kircher und seinem Stellvertreter Lorenz Neuner und ist der festen Überzeugung, dass der Bezirk sehr gut weiter geführt werden wird.

LFK Hölzl nimmt Bezug auf die LFS in Telfs. Er kündigt an, dass sich daraus nicht nur ein Ausbildungszentrum, sondern auch ein Kompetenzzentrum entwickeln wird. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die bisher schon vorhandenen Kompetenzen weiter vertieft werden können.

Als weiteren Eckpfeiler in der Feuerwehr bezeichnet LFK Hölzl die Feuerwehrjugend. Dieser äußerst wichtige Bereich soll wieder angekurbelt und reaktiviert werden. Entsprechende Aktivitäten wurden bereits besprochen und initiiert.

LFK Hölzl erklärt, dass durch Änderungen bei den Bestimmungen zum FLA Gold die Wertigkeit der „Feuerwehrmatura“ wieder gesteigert werden soll. Entsprechende Beschlüsse in den Fachgremien wurden bereits gefasst.

Dem Katastrophenschutz im Land Tirol wird weiter vermehrt Augenmerk gegeben. Damit wird sichergestellt, dass die Feuerwehr weiterhin als der Katastrophenschützer Nummer 1 etabliert bleibt. Die Katastrophen der jüngsten Vergangenheit haben bewiesen, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist.

Auch der Bereich Tunnel wird die Feuerwehren speziell im Bezirk Innsbruck-Land in den kommenden Jahren stark begleiten und beschäftigen. Mit der Nordumfahrung, der Unterinntaltrasse und dem BBT bereits jetzt große Aufgabengebiete eröffnet. Ständige Übungen und Weiterbildungen werden hier nötig sein.

Abschließend betont LFK Hölzl, dass ein riesiger Vorteil der Feuerwehren darin besteht, dass hier ein Miteinander der verschiedensten Berufsgruppen zu einem einzigen Zweck erreicht werden konnte. Und dieser gemeinsame Zweck soll und darf nie aus den Augen verloren gehen. LFK Hölzl dankt allen Mitgliedern für das Engagement in der Feuerwehr und dies stete Einsatzbereitschaft in Unglücksfällen.

LFK Hölzl schließt mit einem „Gut Heil“ und dankt allen für die Teilnahme an diesem Bezirksfeuerwehrtag.

Landesfeuerwehrinspektor, LFI DI Alfons Gruber
LFI Gruber dankt der Vollversammlung für die gezeigte Disziplin und grüßt alle erschienenen Gäste und Mitglieder. LFI Gruber zollt den Leistungen, die in den verschiedenen Berichten aufgeführt wurden, seinen große Respekt.

LFI Gruber dankt dem scheidenden BFK Hölzl und bezeichnet ihn als den treibenden Motor im BFV Innsbruck-Land der letzten Jahre. LFI Gruber gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass BFK a.D. Hölzl nun auch ein treibender Motor im Landesverband zu sein vermag und dankt jetzt schon für die gute Zusammenarbeit.

Abschließend dankt LFI Gruber ganz speziell BFI Neuner für seinen unermüdlichen Einsatz, gratuliert dem neuen Führungsteam und wünscht viel Glück und Erfolg in allen Bereichen. LFI Gruber betont, dass die Herausforderungen immer größer werden – teilweise muss diese Entwicklung jedoch auch nachdenklich machen. Auch die Thematik der technischen Einsätze speziell in Tunnels wirft große Fragen und Unsicherheit auf. LFI Gruber möchte sich nicht vorstellen, was passiert, wenn in einem Tunnel ein Unfallgeschehen eintritt und dadurch 1000-ende Personen evakuiert werden müssen.

LFI Gruber bricht eine Lanze für das derzeitige Freiwilligensystem und betont, dass dieses System überhaupt erst die Voraussetzungen schafft die künftigen Herausforderungen überhaupt bewältigen zu können. LFI Gruber ruft alle Mitglieder auf, sich nicht immer wieder zu neuen Aufgaben drängen zu lassen, sondern auch einmal NEIN zu sagen, wenn ein herangetragener Wunsch nicht den Kernaufgaben der Feuerwehr entspricht.

LFI Gruber schließt mit dem Wunsche, dass alle immer unfallfrei von den Übungen und Einsätzen nach Hause kommen mögen.

Bezirkshauptmann, Dr. Herbert Hauser
BH Hauser begrüßt die gesamte Vollversammlung auf das herzlichste. BH Hauser dankt den neugewählten Funktionären für die Übernahme dieser Aufgabe und sagt seine volle Unterstützung in allen Bereichen zu.
BH Hauser betont, dass der Jahresrückblick einer Leistungsschau der Feuerwehren des Bezirkes gleich kommt – nur, dass die Leistungen nicht dann abgerufen werden wenn die Feuerwehren diese benötigen sondern immer dann, wenn andere diese Leistung dringend benötigen.

Landesrat, Mag. Johannes Tratter
Mag. Tratter begrüßt alle erschienen Ehrengäste und alle Kameradinnen und Kameraden auf das herzlichste. Er entschuldigt seine Verspätung, da er bereits einen offiziellen Termin zu absolvieren hatte.

LR Tratter gratuliert den neugewählten Funktionären und dankt ihnen für die Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen. LR Tratter dankt auch dem scheidenden BFK Hölzl für seinen Einsatz zum Wohle der Feuerwehren im Bezirk. Gleichzeitig gibt LR Tratter seiner Hoffnung Ausdruck, dass BFK a.D. jetzt als LFK seine ganze Kraft für alle Feuerwehren des Landes Tirol aufbringen möge.

LR Tratter dankt allen Mitgliedern für die stete Einsatzbereitschaft und den Willen anderen zu helfen. LR Tratter nimmt kurz Stellung zu den Anschaffungen in den Feuerwehren. Als Gemeindereferent trifft die Finanzierung auch seine Zuständigkeit – daher kennt er die derzeitig schwierige Situation der Gemeinden. Die Bemühungen der Bürgermeister Einsparungen zu lukrieren tragen immer Früchte und werden entsprechend honoriert.

Grußworte der Ehrengäste

Tiroler Versicherung
Dr. Walter Schieferer begrüßt die Anwesenden, überbringt die Grüße der Tiroler Versicherung und dankt für die Einladung zum Bezirksfeuerwehrtag. Dr. Schieferer dankt zuallererst den FeuerwehrkameradInnen für den selbstlosen und hilfsbereiten Einsatz wo immer Not am Mann ist. Das professionelle Agieren hat dazu beigetragen, dass Schäden gemindert werden konnten.

Dr. Schieferer erklärt, dass es seit nunmehr fast 100 Jahren ein Anliegen der Tiroler Versicherung ist, die Feuerwehren des Landes zu unterstützen und sagt auch für die Zukunft diese Unterstützung zu.

Dr. Schieferer gratuliert den neugewählten Funktionären auf Bezirksebene und wünscht ihnen viel Erfolg.

Dr. Schieferer überbringt als Abschiedsgeschenk von BFK a.D. Hölzl einen Spendenbetrag von EURO 2.500,00. Auf Wunsch und in Abstimmung mit LFK Hölzl soll dieser Betrag für die Jugendarbeit im Sachgebiet Feuerwehrjugend im Bezirk Innsbruck-Land verwendet werden.

Er wünscht den Feuerwehrmitgliedern, dass sie auch 2014 immer gut und wohlbehalten von den Einsätzen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten wieder nach Hause kommen und verabschiedet sich mit einem „Gut Heil“.

Tiroler Landesstelle für Brandverhütung
Ing. Bernhard Stibernitz dankt für die Einladung und grüßt alle Mitglieder. Ing. Stibernitz berichtet, dass bei den insgesamt 630 statistisch erfassten Bränden ein Gesamtschaden von ca. 20,5 Mio. Euro entstanden ist. Die Schadenssumme entspricht ungefähr jenem Wert der bereits in den 80iger Jahren ausgewiesen wurde. Das bedeutet, dass immer mehr Brände schnell und effizient gelöscht und bekämpft werden und dadurch entsprechend weniger Schäden verursacht werden. Dies ist hauptsächlich ein Verdienst aller Feuerwehren.

Ing Stibernitz dankt für die gute Zusammenarbeit, gratuliert den neugewählten Funktionären und dankt für die Aufmerksamkeit.

Vertreter der Nachbarbezirke
LFKSTV und BFK, LBDS Hannes Mayr überbringt die Grüße aller anwesenden Funktionäre der verschiedenen Bezirksverbände. LFKSTV Mayr gratuliert zu den berichteten Leistungen im Bezirk Innsbruck-Land und ebenfalls den neugewählten Funktionären.

LFKSTV Mayr spricht dem scheidenden BFK Hölzl den Dank aller Bezirksverbände für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit aus.

LFKSTV Mayr wünscht dem BFV Innsbruck-Land weiterhin eine gute Hand bei der Arbeit mit den Feuerwehren und schließt mit einem “Gut Heil“.

Behandlung der eingebrachten Anträge

BFK Kircher erklärt, dass bis zum vereinbarten Termin keine Anträge eingebracht wurden. Somit ist dieser Punkt bereits erledigt.

Allfälliges

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus den Reihen der Teilnehmer des Bezirksfeuerwehrtages.

Übergabe Bezirksfahne

BFK Kircher bittet die Fahnenabordnung des Abschnittes Stubaital nach vorne zu kommen und die Bezirksfahne für das kommende Jahr vom Abschnitt Wipptal zu übernehmen.

Foto: Neuner

Schlusswort des Bezirks-Feuerwehrkommandanten

BFK Kircher dankt dem gesamten Bezirksfeuerwehrverband für die kameradschaftliche und freundschaftliche Zusammenarbeit über das ganze Jahr. Alle Themen konnten in einem sehr offenen Gesprächsklima angesprochen und bearbeitet werden. Das zeichnet den Ausschuss aus und soll so weiter erhalten bleiben.

BFK Kircher kündigt an, dass er und BFKSTV Neuner bei den kommenden Abschnittssitzungen anwesend sein werden. Dabei können dann ganz offen die anstehenden Probleme diskutiert werden.

BFK Kircher bedankt sich beim Amt der Tiroler Landesregierung, dem Landesfeuerwehrinspektorat, dem Landesfeuerwehrverband, den Gemeinden mit Ihren BürgermeisterInnen sowie den Gemeinderäten. Weiters dankt er der Polizei, der Landesfeuerwehrschule, der Landesstelle für Brandverhütung, dem Roten Kreuz, der Bergrettung, der Bergwacht und den Johannitern, den Orts- und Betriebsfeuerwehren und deren Kommandanten. Er dankt dem Bezirksausschuss und allen Mitarbeitern in den Sachgebieten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, der Leitstelle Tirol, der Gemeinde Absam, der Musikkapelle Ampass und der Feuerwehr Absam für die Ausrichtung des 132. Bezirksfeuerwehrtages.

Er wünscht allen eine gute und unfallfreie Heimfahrt und freut sich auf den 133. Bezirksfeuerwehrtag 2015.

BV Thomas Rainer (Bezirks-Schriftführer)	OBR Reinhard Kircher (Bezirks-Kommandant)	LBD Ing. Peter Hölzl (Bezirks-Kommandant a.D)

Bildnachweis hintere Seite: Josef Neuner, Daniel Liebl, Thomas Tanzer (2), Roland Schwarz, Reinhard Kircher, Thomas Hagele

Bezirks-
Feuerwehrverband
Innsbruck-Land